

Autorenrichtlinien für die Manuskripteinreichung

Aufbau

- Titel mit Untertitel
- Kurze Einleitung, max. 600 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Umfang des Beitrags ca. 8.000 - 12.000 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Text in deutscher Sprache
- Zwischentitel
- kurzes Fazit am Ende des Beitrags
- Korrespondenzadresse, optional: Autorenfoto und Kurzvita

Abbildungen

- Abbildungen, Grafiken und/oder klinisches Bild inklusive Bildunterschriften und Quelle
- Abbildungen sollten eine Auflösung von 300 dpi haben
- Tabellen in Word
- Bilder bitte separat als Bilddateien (z.B. jpg) schicken

Abgabeformat

Bitte verwenden Sie keine zusätzlichen Formatierungen!

Zeilenumbrüche, Trennungen und Spaltenbreiten ändern sich ohnehin im endgültigen Layout.

Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit keine Fußnoten.

Literaturangaben

Verwenden Sie bitte folgende Form („Vancouver-Style“):

Fußnotennummer. Nachname Vornameninitial. Titel. Untertitel. Zeitschriftabkürzung Jahr; Jahrgang: Seitennummer-Seitennummer.

Beispiel:

1. Gamarra F, Huber RM. Medikamentöse Therapie des nicht kleinzelligen Lungenkarzinoms. Titel der Fachzeitschrift. 2010; 30: 286–292.

Bitte geben Sie Ihre Quellen **nummeriert** in einem Literaturverzeichnis an – **geordnet nach der Reihenfolge im Text**.

Die Zahl der Angaben sollte 25 nicht übersteigen.

Im Text verweisen Sie bitte mit der entsprechenden Ziffer **in eckiger Klammer** auf die Literatur hin.

Rechtliches

Es werden nur Beiträge angenommen, die an anderer Stelle weder angeboten wurden noch erschienen sind. Der Verlag geht davon aus, dass der Autor für alle zur Publikation eingereichten Texte und Abbildungen das Recht zur Veröffentlichung hat und Urheberrechte Dritter nicht berührt sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im

Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Andernfalls ist die Redaktion rechtzeitig zu informieren.

Zusagen der Veröffentlichung erfolgen erst nach Eingang und Prüfen des Manuskriptes durch die Redaktion. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht, es sei denn, der Artikel wurde eigens für diese Ausgabe erbeten. Die Redaktion bemüht sich um eine zeitnahe Veröffentlichung. Der Verlag behält sich vor, die eingereichten Arbeiten redaktionell zu bearbeiten. Redigierte Texte werden noch einmal zur Druckfreigabe zugesandt.

Der Autor überträgt dem Verlag das Verlagsrecht (d. h. das räumlich und zeitlich unbeschränkte, ausschließliche Recht zu Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes auch digital und online für alle Ausgaben und Auflagen) gemäß der geltenden urheberrechtlichen und verlagsrechtlichen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt u. a. für Übersetzungen, Nachdrucke, Fotokopien, Speicherung auf elektronischen Medien sowie für die Verwertung auf Websites, Online-Datenbanken oder Nutzung im Newsletter

Ein Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet darf nur nach Genehmigung durch den Verlag erfolgen.

Nach Absprache werden Autoren PDFs ihrer Artikel zur Verfügung gestellt (zur internen Verwendung, nicht zum Vertrieb oder zur Vervielfältigung).

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die Abdruckerlaubnis des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen.

Für die Richtigkeit des Textes trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Für die Anonymisierung patientenbezogener Daten sind die Autoren verantwortlich.

Kontakt

Bei Fragen hilft Ihnen die Redaktion gerne weiter.

Dr. Dagmar Beyer

E-Mail: d.beyer@mgo-fachverlage.de

Tel.: +49(9221)949-227

Stand: Januar 2020